ISSN 1616-8437

ATLANTIS

Ausgabe 3 : 2012
12. Jahrgang
€ 5,30

phantastisch!

neues aus anderen welten
www.phantastisch.net

No. 47



Kevin J. Anderson | Daniel Abraham | Horst Illmer | Olaf Brill
Christian Endres | Dirk van den Boom | Heiko Langhans | Björn Steckmeier
Günther Freunek | Markus K. Korb | Martin Beckmann | Michael Vogt | u.v.a.

Leseprobe digital.phantastisch.net

DIE CHRONIKEN VON GOR

JOHN NORMAN

12 Millionen verkaufte Bücher weltweit ...

Aufbruch in eine neue Welt ...

Von der Sonne verborgen ...

Gor – Die Gegenerde

Jetzt einsteigen und auf den Spuren des legendären Tarl Cabot wandeln!



BASILISK

www.basilisk-verlag.de

Leseprobe digital.phantastisch.net

phantastisch!
neues aus anderen welten
www.phantastisch.net

Liebe Freunde des phantastischen Genres,

mit dieser Ausgabe halten Sie die erste *phantastisch!* aus dem Atlantis Verlag in den Händen. Zwölf Jahre lang erschien die *phantastisch!* im Verlag Achim Havemann, und wie die Stammleser sicher auf den ersten Blick festgestellt haben, hat sich mit dem Wechsel nicht allzu viel geändert.

Ab dieser Ausgabe ist die *phantastisch!* allerdings durchweg vierfarbig, außerdem gibt es sie jetzt auch in digitaler Form und haben wir den Schritt in den Bahnhofsbuchhandel gewagt – das heißt also, dass wir mit dieser Ausgabe hoffentlich viele neue Leserinnen und Leser begrüßen.

Sollten Sie an älteren Ausgaben interessiert sein, so finden Sie am Ende des Heftes bzw. auf unserer Website entsprechende Bestellmöglichkeiten. Dort können sie auch jeweils die Möglichkeit ergreifen und ein Abonnement abschließen.

Doch egal ob sie diese Ausgabe gedruckt oder in digitaler Form lesen – ich würde mich freuen, wenn Sie das nächste Heft in drei Monaten ebenfalls wieder kaufen würden. Auf Seite 4 begrüßt Sie wie gewohnt Chefredakteur Klaus Bollhöfener, der dem Magazin natürlich ebenso erhalten bleibt wie Layouter Günter Puschmann und die Autoren.

Guido Latz

ATLANTIS

Leseprobe digital.phantastisch.net



Liebe Freunde des phantastischen Genres,

nach den einleitenden Worten von Guido Latz, in dessen Atlantis Verlag das Magazin *phantastisch!* und ich als Chefredakteur nun eine verlegerische Heimat gefunden haben, darf auch ich Sie herzlich begrüßen!

Der inhaltliche Schwerpunkt von *phantastisch!* ist von jeher der phantastischen Literatur und all ihren unterschiedlichen Spielarten gewidmet. So gibt es beispielsweise in jeder Ausgabe das Update mit den neuesten Nachrichten und Vorstellungen von Neuerscheinungen. In den zahlreichen Interviews, die im Laufe der Jahre quasi zu einem Markenzeichen des Magazins geworden sind, lassen wir die »Macher« ausführlich zu Wort kommen und beleuchten die »Menschen hinter dem Werk«. In weiteren Beiträgen und Artikel-Reihen werden aktuelle Themen und Bücher genauso betrachtet wie Genre-Klassiker oder die Vorläufer der eigentlichen Phantastik.

Außerdem beschäftigen wir uns natürlich auch mit dem phantastischen Genre über die Grenzen der Literatur hinaus, wie zum Beispiel im Comic oder im Film.

Nun lade ich Sie ein zu einer spannenden Entdeckungsreise in andere Welten. Ich freue mich schon auf Ihr Feedback!

Beste Grüße, Ihr

Klaus Bollhöfener

Wir sind an Ihrer Meinung zu *phantastisch!* sehr interessiert. Bitte schreiben Sie uns:
Klaus Bollhöfener, Karlsruher Str. 31, 76437 Rastatt oder via E-Mail an leserforum@phantastisch.net
oder besuchen Sie uns im Internet: www.phantastisch.net

Jetzt über *phantastisch!* mitdiskutieren unter: http://forum.phantastisch.net

Leseprobe digital.phantastisch.net

impressum

phantastisch! neues aus anderen welten
ISSN 1616-8437

Verlag & Herausgeber: Atlantis Verlag

Chefredakteur: Klaus Bollhöfener
leserforum@phantastisch.net

Interviews, Bücher, Autoren & mehr: Klaus Bollhöfener
Rezensionen: Christian Humberg
Update: Horst Illmer
Story: Armin Rößler
Comic & Film Christian Endres & Klaus Bollhöfener

Lektorat: Ulrich Bettermann, Christoph Dittert, Christian Humberg, Caillean Kompe, Susanne Picard, Dieter Schmidt, Hannes Windisch

Schlussredaktion: Horst Illmer, Klaus Bollhöfener

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Martin Beckmann, Dirk van den Boom, Olaf Brill, Christian Endres, Günter Freunek, Horst Illmer, Markus K. Korb, Heiko Langhans, Günter Puschmann, Björn Steckmeier, Sonja Stöhr, Michael Vogt, Andreas Wolf

Cover: Günter Puschmann

Layout/Gestaltung: Günter Puschmann

Belichtung/Druck: druckerei.de, Berlin

Auflage: 1500

phantastisch!
erscheint mit vier Ausgaben im Jahr im Atlantis Verlag Guido Latz, Bergstr. 34, 52222 Stolberg.

Für unverlangte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Das Copyright der Beiträge liegt bei den jeweiligen Autoren und Zeichnern. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages.

im Internet: www.phantastisch.net
(Hier kann man auch den kostenlosen E-Mail-Newsletter bestellen)

Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 4
vom 27. April 2012.

Leseprobe digital.phantastisch.net



cover-art: günter puschmann



moebius (1938 - 2012) – seite 48

Rezensionen

IM HEFT:
Ryan North, Matthew Bennardo, David Malki (Hrsg.)
»Machine of Death«
David Petersen, Jeremy Bastian, Terry Moore u.a.
»Mouse Guard: Legende der Wächter 1«
Bryan Smith »Verkommen«
Charles Yu »Handbuch für Zeitreisende«
Brett McBean »Das Motel«
Douglas Preston & Lincoln Child »Revenge – Eiskalte Täuschung«
Benjamin Stein »Replay«
Stephen King »Der Anschlag«
Tim Curran »Zerfleischt«
Alessandro Sisti, Ezio Sisto, u. a.
»LTB Premium 2: Der neue Phantomias«

interviews

KEVIN J. ANDERSON: **»Ich liebe es, in anderen Universen zu schreiben.«** von Dirk van den Boom — 12

DANIEL ABRAHAM: **»Wir sind alle wegen Georges Geschichte hier.«** von Christian Endres — 44

bücher, autoren & mehr

CHRISTIAN ENDRES: *phantastisch!* **im Dialog – Das Jahr, in dem die Welt untergegangen sein wird?** — 16

CHRISTIAN ENDRES: **Der kommentierte Hobbit** — 20

HORST ILLMER: **Zur Person: Benjamin Stein** — 24

OLAF BRILL: **Hoch ins All, tief ins Meer und hinab ins Innere der Erde** — 26

HEIKO LANGHANS: **Hanns Kneifel (11. Juli 1936 – 7. März 2012)** — 33

BJÖRN STECKMEIER: **Die ewige Schlacht um Eternia** — 36

GÜNTHER FREUNEK: **Zahnpasta oder Fensterkitt?** — 52

HORST ILLMER: **Cosmonauten im Sternenfeuer** — 54

rezensionen

Sonja Stöhr u. a.: **Literatur kritisch betrachtet (auch Seiten 15, 18, 22, 25, 39, 53, 65) Weitere Rezensionen unter www.phantastisch.net** — 11

comic & film

OLAF BRILL & MICHAEL VOGT: **Ein seltsamer Tag – Teil 5** — 19

CHRISTIAN ENDRES: **Moebius (1938 - 2012)** — 48

MARKUS K. KORB: **Mit dem Bruder als Monster-Double** — 62

update

HORST ILLMER: **Nachrichten & Neuerscheinungen** — 6

story

MARTIN BECKMANN: **»Das Schattenherz«** — 40

rubriken

Editorial — 4
Impressum

Leseprobe digital.phantastisch.net

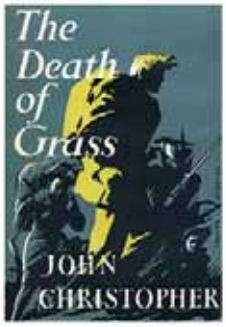
UPDATE

Nachrichten & Neuerscheinungen | von Horst Illmer



NACHRUFE





Der bekannte und beliebte britische Science-Fiction-Autor **John Christopher** verstarb am 3. Februar 2012 im Alter von 89 Jahren im englischen Seebad Bath. Christopher begann kurz nach dem Zweiten Weltkrieg mit ersten Veröffentlichungen von Storys und Gedichten in Magazinen wie *Weird Tales* und *Astounding*, bevor er sich ab Mitte der 1950er Jahre mit Nachkatastrophen-Romanen wie »The Death of Grass« (1955; dt. als »Das Tal des Lebens«) als freier Schriftsteller etablieren konnte. Mitte der 1960er Jahre wechselte er sein Zielpublikum und feierte große Erfolge mit dem Verfassen von Fantasy- und Science-Fiction-Romanen für Jugendliche, wobei vor allem seine TRIPOIDS-Serie (ab 1967) und die Trilogie um den PRINCE IN WAITING (1970–72; dt. zuletzt bei Fischer unter dem Titel »Der Fürst von morgen«) herausstachen. Nachdem zwischen 1981und 1986 seine FIREBALL-Trilogie erschienen war, erlahmte Christophers Produktivität. 2003 folgte nach langer Pause der Science-Fiction-Roman »Bad Dream«, der jedoch kaum noch Resonanz bei der Leserschaft fand.
Geboren wurde John Christopher am 16. April 1922 als Christopher Samuel Youd im nordenglischen Huyton in der Nähe von Liverpool. Nach der Schule diente er von 1941 bis 1946 im »Royal Corps of Signals«. Youd veröffentlichte seine Bücher, darunter auch einige, die außerhalb des Genres angesiedelt waren, unter einer Vielzahl weiterer Pseudonyme, war damit jedoch nur mäßig erfolgreich.
In Deutschland erschienen einige seiner Kurzgeschichten in frühen Auswahlbänden mit SF-Storys, seinen Durchbruch erlebte er allerdings auch hierzulande mit »Das Tal des Lebens«, das 1959 in der legendären Reihe »Romane aus der Welt von morgen« im Berliner Gebrüder Weiss Verlag erschien. 1966 legte Goldmann mit »Insel ohne Meer« (»A Wrinkle in the Skin«) die zweite von Christophers Postapokalypsen vor. Danach begann seine Zeit als Jugendbuchautor, der bei Georg Bitter, Ravensburger und Hörnemann verlegt wurde. Für viele Heranwachsende waren jedoch seine Geschichten um die »dreibeinigen Monster« (die seit 1971 im Arena Verlag erscheinen) ein prägender Leseeindruck. Die ursprüngliche Trilogie erhielt 1988 mit »Die Ankunft der dreibeinigen Monster« noch ein, allerdings unbedeutendes, Prequel. Inzwischen gibt es die Longseller auch als spannende Hörbücher.

Am 10. März 2012 verstarb in Paris im Alter von 73 Jahren der französische Comic-Künstler **Jean Giraud/Moebius**. Wie kaum ein anderer Genrezeichner prägte der 1938 geborene Giraud die Art und Weise wie wir heutzutage Graphic Novels, Erwachsenen-Comics oder Science-Fiction-Filme betrachten. Über mehr als fünfzig Jahre hinweg schuf Jean Giraud, dessen Schaffenskraft durchaus für zwei gereicht hätte, weshalb er sich auch Moebius nannte, eine Unzahl von bahnbrechenden und wegweisenden Bildgeschichten und innovativen Designs.



Zu seinen größten Erfolgen gehören die Serien um LEUTNANT BLUEBERRY (ab 1963) und JOHN DIFOOL (ab 1980), 1988 schuf er mit einem grandiosen SILVER SURFER-Album (in Zusammenarbeit mit Altmeister **Stan Lee**) ein zeitloses Meisterwerk für Marvel Comics. Seine Arbeiten für das Kino reichen von »Alien« über »The Abyss« bis hin zu »Tron« und »Das fünfte Element«.
Moebius/Giraud erhielt im Laufe seiner Karriere zahllose Preise und Ehrungen, erlebte mehrere Werkschauen und war immer wieder gefeierter Ehrengast auf Comic-Veranstaltungen. Mit ihm verliert die Comic-Welt gleich zwei ihrer bedeutendsten Protagonisten.

Kurz vor seinem siebzigsten Geburtstag verstarb nach langer, schwerer Krankheit am 21. April 2012 der österreichische Autor, Herausgeber und Literaturagent **Kurt Luif**. Der am 14. Mai 1942 in Wien geborene Luif gehörte zur ersten Generation österreichischem Science-Fiction-Fans der Nachkriegszeit und war in den 1960er Jahren Mitstreiter beim legendären Fan-Magazin *Pioneer*. Er arbeitete eine Zeit lang als Kaufmann und verfasste nebenher unter den Pseudonymen **Claus Hartmann** und **Jörg Spielmans** Science-Fiction-Geschichten und Romane, bevor er zu Beginn der 1970er Jahre mit drei Horror-Anthologien im Münchener Heyne Verlag reüssierte. Danach verschrieb er sich unter Pseudonymen wie **Neal Davenport** und **James R. Burcette** der Schauerliteratur und hatte wesentlichen Anteil am damaligen Erfolg der deutschen Heftchenserien VAMPIR, DÄMONENKILLER und DER MAGIER. Daneben veröffentlichte er unter verschiedenen Namen eine Reihe von Kriminalromanen in den Reihen KOMMISSAR X und FLEDERMAUS. Viele seiner Kurzgeschichten erschienen über die Jahre hinweg in diversen Anthologien und bei großen Publikumszeitschriften wie *Quick* und *Frau im Spiegel*.

NEUE (HÖR-)BÜCHER

Der Engländer **William Horwood** wurde bekannt mit zwei klassischen Tier-Fantasy-Serien, in denen zum einen Maulwürfe (DUNCTON WOOD, sechs Bände, ab 1980), zum anderen Wölfe (die WOLVES OF TIME-Trilogie in zwei Bänden, 1995 – 1997) die Hauptrollen übernahmen. Nachdem er sich zwischenzeitlich auch noch sehr erfolgreich (mit inzwischen vier Büchern) um die Fortschreibung von **Kenneth Grahames** Kinderbuchklassiker »Der Wind in den Weiden« (der erstmals 1908 erschien) gekümmert hat, kehrt Horwood mit einer neuen Serie zu seinen Fantasywurzeln zurück.
Das HYDDENWORLD-Quartett wurde 2010 mit »Hyddenworld. Spring« eröffnet, es folgte 2011 »Hyddenworld. Awakening«. Die Geschichte um eine verborgene magische Parallelwelt ist ganz organisch in Großbritannien angesiedelt und verknüpft, ähnlich wie dies momentan auch **Tad Williams** und **Deborah Beale** mit ihrer TINKERFARM in den USA tun, das Schicksal heutiger Menschen (vor allem Jugendlicher) mit äonenalten

Leseprobe digital.phantastisch.net